

Monumente aller Art - auf den Spuren der Ruhrgebietskultur

Die WDR Ferienmobil
Ruhrgebietstour
zusammen mit



Die rund 35 Kilometer lange Tour startet am Hauptbahnhof Wanne-Eickel, früher ein zentraler Eisenbahn-Knotenpunkt und noch heute durch die Namensgebung eine Erinnerung an die früher selbständige Doppelstadt. Vorbei an der rekultivierten Halde Hoppenbruch führt die Tour ab ins Grüne, im Emscherbruch, durch die Resser Mark und von da aus in die Schievenfeld-Siedlung in Gelsenkirchen-Erle.

Über Schloss Berge und die Schalke Arena steht als nächster Stopp Schloss Horst, ein bedeutendes Renaissance-Schloss, auf dem Tourprogramm.

Als Rast- und Ruhepunkt bietet sich ein Aufenthalt im Nordsternpark an. Benannt nach der 1983 geschlossenen Zeche, bilden Förderturm und Kohlenbunker die Kulisse für eine ausgedehnte Grünanlage, die 1997 als Bundesgartenschau angelegt worden ist. Entlang am Südufer des Rhein-Herne-Kanals und über den Emscherweg führt die Tour zurück zum Ausgangspunkt.

Routenbeschreibung:

Startpunkt ist Wanne-Eickel Hbf, den Sie gut mit Regionalexpressen oder der S-Bahn von Essen oder Dortmund erreichen. Sie überqueren den Vorplatz und fahren schräg links in die Wanner Strasse (auf der Ecke ist das Postamt zu sehen). An der nächsten Ampel biegen Sie rechts ab in die Wibbeltstrasse und radeln weiter geradeaus durch die Hülshoffstr. über einen Fußweg bis zur Kolpingstr. Links abbiegen bis zur Ampel und dort rechts abbiegen in die Hauptstrasse, der Sie immer geradeaus folgen. Nachdem Sie die Dorstener Strasse an der Fußgängerampel überquert haben, radeln Sie durch das Tor der Cranger Kirmes zum Kirmesplatz. An der alten evangelischen Kirche führt die Route vorbei, nach 20 m links abbiegen auf den Kirmesplatz, den Sie überqueren und am Ende über einen geschotterten Weg am Hafenbecken verlassen. Nach ca. 300m zweigt die Route links ab es geht kurz bergauf zur Recklinghauser Strasse, die Sie links an der Fußgängerampel überqueren. Auf der anderen Straßenseite rechts abbiegen und den Kanal überqueren. Geradeaus fahren Sie weiter über die Emscher bis zum Wanner Waldfriedhof. An der Kreuzung biegen Sie rechts ab in die Straße "Im Emscherbruch", um nach 350m links zur Halde Hoppenbruch einzubiegen. Diese begrünte Abraumhalde bietet einen grandiosen Blick über das Ruhrgebiet und ist einen Aufstieg wert. Oben haben Sie auch Gelegenheit, das weithin sichtbare Windrad und eine Windausstellung anzusehen. Unsere Route führt am Fuß der Halde entlang.

2

- Halten Sie sich immer links, an der ersten T-Kreuzung
- links abbiegen es geht jetzt leicht bergab um die Halde herum. Im Norden folgen Sie den Hinweisschildern zum Ewaldsee und weiter dem ausgebauten Radweg auf der ehemaligen Ewaldbahn. Auf diesem Weg fahren Sie ruhig und ohne Autoverkehr durch den Emscherbruch, den Sie links und rechts der Bahnlinie finden. Schließlich macht der Weg eine scharfe Linkskurve und nach 150m stehen Sie am Überweg über eine breite Bundesstrasse, die Sie
- geradeaus überqueren und dann durch den Wald weiterradeln. Nach 450m kommen Sie an eine Wegkreuzung im Wald (Achtung, es geht bergab und Sie sollten rechtzeitig bremsen!), an der Sie
- rechts abbiegen (der Emscherparkradweg biegt hier links ab). Am Ende des Weges biegen Sie
- links in die Straße "Im Emscherbruch", der Sie folgen, um dann nach 700m
- rechts Am Knabenbach weiterzuradeln. Einmal quer durch den Golfplatz kommen Sie zur Oststrasse, wo Sie
- rechts abbiegen, die Autobahn unterqueren und direkt dahinter wieder
- links in die Brauckstrasse radeln. Durch Felder und an Höfen vorbei führt diese kleine Straße zur Middelicher Strasse mit Radweg, wo Sie
- links abbiegen. Auf dem Radweg radeln Sie sicher einen kleinen Hügel hinauf, oben zweigt unsere Route
- rechts ab in die Schievenfeldsiedlung. Die Alleestrasse macht ihrem Namen hier alle Ehre, es geht
- geradeaus durch den Gartmannshof bis zur Cranger Strasse.
- links rechts abbiegen und nach 200m
- links in Weg zu Schloß Berge fahren, der Sie direkt in den Schloßpark führt. Geradewegs durch den Park kommen Sie zur Adenauerallee, wo Sie
- links auf den Radweg abbiegen, um schließlich nach 500m
- rechts den Fußweg zur Arena über A2 einschlagen. Am Eingang zum Stadiongelände fahren Sie
- links durch das Tor entlang der Trainingsanlagen, am Museum vorbei und dann
- rechts zur Arena. Auf der Fußgängerbrücke überqueren Sie die Kurt-Schumacher-Strasse und biegen nach einer kurzen Abfahrt
- rechts ab. Die Theodor-Otte-Strasse bringt Sie wieder ins ländliche Ruhrgebiet, zweigen Sie
- rechts in Rabenstrasse, die später zu einem schmalen Schotterweg wird und durch die Felder Richtung Sutum führt. Es geht
- links weiter bis zum Bahnübergang. Wer jetzt Hunger hat, sollte das Hofcafe "Zum grünen Holzhaus" besuchen. Hausgemachte Spezialitäten und ein kleiner Hofladen bieten Kalorien genug für den Rest der Tour. Sie fahren weiter durch die Flurstrasse und biegen an deren Ende
- links auf den Radweg der Horster Strasse./Kärtner Ring ein. In Höhe von Haus Nr. 36
- links zweigt
- links ein kleiner Weg in eine Sackgasse ab, dem Sie folgen,
- links über die Eisenbahnbrücke radeln und danach sofort wieder
- links auf einen ruhigen Weg einzubiegen. Sie befinden sich jetzt auf der

3

Koststrasse, der Sie
geradeaus bis zur T-Kreuzung folgen. Dort biegen Sie
rechts in den Weidwall und radeln Sie entlang des Rennbahngeländes, bis auf der
 linken Seite in Kinderspielplatz erscheint. Hier können die Jüngsten sich noch mal
 austoben, bevor es
links über den Parkweg zum Schloß Horst geht. Am Ende des Parks stehen Sie an
 einer breiten Straße (An der Rennbahn), die Sie
geradeaus überqueren und weiter geradeaus durch die Schloß- und Strundenstrasse
 radeln. Am nun folgenden Kreisverkehr zweigen Sie zum BuGa-Gelände in den
 Nordsternpark ab, direkt hinter der Brücke führt der Weg
links einen leichten Anstieg hinauf. Im Gelände verteilt finden Sie Biergärten für eine
 größere Rast. Nehmen Sie den leicht ansteigenden Weg zum Kanal, den Sie
 über eine aussergewöhnliche Hängebrücke queren. Am Südufer finden Sie
 einen weitläufigen Kinderspielplatz mit Leihspielzeug, Toiletten und Imbißstand.
 Am Südufer des Rhein-Herne-Kanal folgen Sie dem ausgeschilderten Radweg,
 bis links ein blauer Kugelbehälter mit gelben Punkten zu sehen ist. Hier verlassen
 Sie den Kanal nach
rechts den Weg zur Straße hinauf, fahren über die Brücke und die Straße 200m weiter.
 Rechts führt der Emscherweg mit seinen blau-weißen Gitter, dem Sie bis Hafen
 Wanne West folgen. Biegen Sie dann
rechts auf den Radweg entlang der Recklinghauser Strasse über den Kanal bis zur
 Kreuzung. Die Straße
links an der Ampel überqueren und auf der anderen Straßenseite ein Stück
 zurückradeln. Kurz vor der Brücke zweigt
rechts der Weg zum Cranger Kirmesplatz ab, den Sie überqueren und an der Kirche
 wieder
 rechts abbiegen.
Geradeaus über die Dorstener Strasse fahren Sie durch die Hauptstrasse, biegen
links in die Kolpingstrasse und nach 80 m
rechts in den Fußweg zwischen den Häusern, der Sie zur Hülshoffstrasse führt.
Geradeaus fahren Sie weiter durch die Wibbeltstrasse und biegen an der Wanner Strasse
links ab.

Nach 200m stehen Sie vor dem Hauptbahnhof Wanne-Eickel.